

# Herbizideinsatz in Raps - Gräser, Ausfallgetreide, Problemunkräuter

08/2023

Unkraut- /Ungrasbesatz	Mittel	Aufwandmengen / ha				HRAC - Code	Kosten €/ha inkl. MwSt.	Anwendung	Gewässerabstand, Auflagen etc.	Sonstiges		
		Gerste Flughafener Windhalm	Weizen Roggen Triticale	Trespe Weidelgras Ackerfuchsschwanz	Quecke							
nur Ungräser/Ausfallgetreide	Fusilade Max	0,9 l	1,0 l	1,0 l	2,0 l	1 / Fop	31 - 69	blattaktiv, Anwendung ab 2-3 Blattst. des Getreide / Ungras; warme wüchsige Witterung fördert die Wirkung	NT 101; bei 2,0 l/ha NT 103	bei bekannten/vermuteten Resistenzen von Ackerfuchsschwanz oder Weigelgräsern gegenüber Traxos, Sword oder Axial (FOP bzw DEN), Rapsherbizide aus der Gruppe der DIM verwenden und im Winter mit Kerb Flo oder Milestone nachbehandeln		
	Targa Super	1,0 l	1,0 l	1,25 l	2,0 l	1 / Fop	21 - 41		NT 101; bei 2,0 l/ha NT 102			
	Gram Fix	1,0 l	1,0 l	1,25 l	2,0 l	1 / Fop	22 - 44		NT 102; bei 2,0 l/ha NT 103			
	Panarex	1,0	1,25 l	1,25 l	2,0-2,25 l	1 / Fop	17 - 39					
	Agil-S	0,8 l	1,0 l	1,0 l	2 x 0,75 l <sup>1)</sup>	1 / Fop	30 - 57					
Mittel zur Resistenzvorbeugung bei Ungräsern	Focus Ultra + Dash	1,0 l + 1,0 l	1,0 l + 1,0 l	1,5 l + 1,0 l	2,0 l + 1,0 l	1 / Dim	43 - 64		NT 101			
	Select 240 (+ Radiamix)	0,5 l + 1,0 l	0,5 l + 1,0 l	0,5 l + 1,0 l		1 / Dim	44	keine Anw. bei kühler Witterung (Einsatz vor	NT 108	inkl.einj. Risper; Zulassung nur im Herbst		
Ungräser; Ehrenpreis und Vogelmiere	Kerb Flo	1,5 - 1,875 l (bei Ackerfuchsschwanz)					3	55 - 68	Anwendung im Spätherbst / Winter während der Vegetationsruhe; Bodenwirkung auf Gräser, Aufnahme über die Wurzel	bei 1,875 l/ha NT 101	inkl. inj. Risper (AWM 1,25 l/ha), <b>inkl. resistente Biotypen</b>	
Ungräser; Ehrenpreis, Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Vogelmiere	Milestone	1,5 l					3,4	75		NT 101	inkl. inj. Risper, <b>inkl. resistente Biotypen</b>	
<b>Mittel gegen zweikeimblättrige Unkräuter im Nachauflauf</b>												
Kamille, Kornblume, Distelarten, Kreuzkraut, Nachtschatten, Ausfallleguminosen	Effigo	0,35 l					4	59	ab 2 Blattst. Raps - Ende Oktober im Frühjahr ab Vegetationsbeginn max. BBCH 50	bis	NT 101	keine Leguminosen nachbauen, keine Anwendung bei vorherigem Einsatz von Runway
Kamille, Distelarten, Klatschmohn, Kreuzkraut, Windenknöterich, Kornblume, Ausfallleguminosen	Runway	0,2 l					4	33			NG 349, 350	NA Herbst
Stiefmütterchen, Ehrenpreis, Erdrach, Raukearten, Hirtentäschel, Taubnessel, Windenknöterich	Fox	1,0 l im Splitting 0,3 l/0,7 l					14	38	bei Splitting im 4- und 6-Blattst. des Raps anwenden		NW 701 NW 706	kein Einsatz auf nassen oder geschwächten Beständen, keine Tankmischungen
Distel, Kamille, Klatschmohn, Klette, Kornblume, Storchschnabel u.a.	Korvetto	1,0					4	55	ab Vegetationsbeginn bis BBCH 50		NT 103	NA Frühjahr

Wenn unter Gewässerabstand, Auflagen etc. nicht anders ausgewiesen, beträgt der Gewässerabstand der o.g. Herbizide in Baden-Württemberg in allen Abdriftminderungsklassen die 5 m (Gewässerrandstreifen) laut Wassergesetz.

<sup>1)</sup> erste Anwendung früher NA, zweite Anwendung 14-28 Tage später, bei 15-20 cm Ungrashöhe

**NW 701 bzw. 706 = bei > 2 % Hangneigung bewachsener Randstreifen mit einer Breite von 10 m bzw. 20 m nötig; gilt nicht bei Mulch- bzw. Direktsaat oder wenn entspr. Auffangsysteme für abgeschwemmtes Wasser od. Boden vorhanden sind.**

NG 349 = Keine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Aminopyralid im folgenden Kalenderjahr.

NG 350 = Keine Anwendung mit dem Wirkstoff Clopyralid im folgenden Kalenderjahr.

NT 101/102/103 = 20 m Randbereich mit 50%/75%/90% Düse

NT 108 = 20 m Randbereich mit 75 % Düse und 5 m Abstand

Preise Pflanzenschutzmittelkosten incl. MwSt. von 2023

